

Erledigt

Kext patchen unter Ozsmosis (Bluetooth/WLan)

Beitrag von „Buuhr“ vom 7. März 2016, 08:52

Guten Morgen.

Mein Hackintosh läuft eigentlich sehr gut.. ich bin jetzt nur dabei, Feintuning zu betreiben.

Dabei habe ich 2 Probleme:

1) beim Booten habe ich eine lästige ATHR: unknown local 21 Meldung. Diese ist auf meine W-Lan Karte WD4800 zurückzuführen. Unter Clover konnte man den Kext AirPortAtheros40 dazu paschen, so dass diese Meldung nicht mehr auftritt. Wie geht das unter Ozsmosis?

2) Wenn ich meinen Hackintosh schlafen schicke, ist mein Bluetooth Stick ([CSL - USB nano Bluetooth-Adapter V4.0](#)) der "Wake-reason".

Wenn ich ihn vor dem Standby abziehe, dann kann ich den Rechner ganz normal über den Power-Taster wecken. Lasse ich den USB-BT-Stick stecken, wacht der Rechner direkt selbstständig wieder auf.

Kann ich den Bluetooth-Kext auch patchen, damit ich den Stick nicht dauern abziehen muss?

Oder soll ich besser einen anderen bestellen (von Gmyle?)

Ich benutze BT nur für das Trackpad und die Tastatur

Liebe Grüße

Buuhr

Beitrag von „crusadegt“ vom 7. März 2016, 08:57

hey ho... Ich hab mal aus dem paschen ein patchen gemacht im Thread Titel 😄

Unter Clover könnte ich dir sicherlich helfen aber bei Ozmosis bin ich leider raus 😞

Beitrag von „Adnarel“ vom 7. März 2016, 09:35

Bin mir nicht ganz sicher, aber der Wake könnte an einem im Bios erlauben Wake on Lan liegen? (Weil es beim OSX unter Netzwerk läuft, so der gedanke)

Wenn du WOL nicht brauchst, dies im Bios abschalten.

Sofern nicht schon geschehen, könnte eine Aktivierung des ErP (USB Power blabla) im Bios helfen.

Wenn dich das beides nicht weiterbringt oder bereits aktiviert ist, dann geht es vielleicht über einen Kextpatch.

Da brauchsts dann einen, der nicht nur rät, so wie ich das tue 😄

Beitrag von „Buuhr“ vom 7. März 2016, 10:42

Okay, vielen Dank für das korrigieren.

Ich habe es im Text mehrfach selber gemerkt, dass die Auto-Korrektur da Mist baut.

Vielen Dank zunächst für den Sleep. - mit ERP enabled und das Kontrollkästchen "Ruhezustand bei W-LAN Zugriff beenden" deaktivieren hat dort schon einmal Abhilfe geschaffen.

Jetzt noch eine Frage die oben nicht aufgeführt ist:

Mit Oz kann man ja über die Einstellungen das Startvolumen wählen...

ich habe OS X und Windows auf getrennten Platten. Funktioniert dieser Neustart nur bei UEFI-Installation von Windows? Weil ich habe Windows Legacy installiert und muss nun immer im BIOS auswählen, welches Betriebssystem ich denn starten möchte.

Und falls ja- da hilft dann nur eine Neu-Installation im UEFI Modus oder?

Beitrag von „Adnarel“ vom 7. März 2016, 10:47

Cool!

Habe selber kein Dual Boot, habe aber heraus gehört dass man das Startvolumen im Ozmosis wählen kann wenn der Startbildschirm bei der "Gigabyte-Show" vorbei kommt. Dann gibts unten eine Anzeige zur Taste mit der man das Startvolumen wählen kann... war glaube ich F12. Wenn dein Bildschirm zu langsam ist und den Gigabyte-Claim nicht anzeigt, dann müsste man die Taste im Blindflug betätigen...

UEFI ... legacy... als single-booter habe ich mich damit noch nicht beschäftigt.

Beitrag von „Buuhr“ vom 7. März 2016, 13:13

Ja genau.. das habe ich nämlich auch irgendwo schon einmal gelesen... dass man das Startvolumen unter OS X wählen kann und beim nächsten Neustart landet man dann im gewünschten Betriebssystem. Das klappt nur leider nicht und daher denke ich, dass das an der Legacy Installation liegt.

Habe aber auch keine Festplatte mehr frei, um mal eben eine UEFI Win Installation zu machen und zu testen, ob es dann funktioniert.

- und wieder richtig. Mit F12 lässt sich bei Gigabyte das Startvolumen wählen. Nur leider klappt die Bluetooth Tastatur da noch nicht.

derzeitige Lösung: USB Tastatur auf dem Gehäuse unter dem Tisch liegen und bei bedarf nach

unten greifen und das Startvolumen auswählen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. März 2016, 13:24

Du kannst einfach die Ozmosis Gui aktivieren und so bei jedem Start festlegen wohin es geht oder einfach die bootreihenfolge im BIOS festlegen 😊 Ich schick dir gleich noch Links dazu

Edit; [Dualboot Magic Mouse Windows & Mac](#)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. März 2016, 15:17

Als UEFI-Plattformtreiber hat Ozmosis wenig Interesse an Legacy-Installationen... würde bei Gelegenheit einfach als UEFI-System installieren (einmal pro Jahr neu installieren ist ja eh das Minimum;)).

Beitrag von „Senseye“ vom 7. März 2016, 15:40

Kann man denn Kexts patchen mit Ozmosis?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. März 2016, 15:58

[Zitat von Senseye](#)

Kann man denn Kexts patchen mit Ozmosis?

Momentan nicht, nein.

Beitrag von „Adnarel“ vom 7. März 2016, 23:23

Man kann den Patch des Kextes in den Kext einarbeiten und dann funktioniert der Patch auch unter Ozmosis.

Aber eben nicht on the fly und nicht automatisch per Haken setzen.

Beitrag von „Senseye“ vom 9. März 2016, 00:35

Mache ich auch momentan so. Halt aus der ESP die kexte laden. Wenn es auch on the fly geht wird uns Download-Fritz bestimmt informieren.